

Inkontenzprodukte Richtig anlegen

— Absorbierende Inkontenzprodukte zum Einmalgebrauch schützen sicher vor Auslaufen – wenn das richtige Produkt richtig angelegt wird. Die Anlegetechniken bei der Versorgung mit zweiteiligen Systemen wollen jedoch gelernt sein. Kurzvideos zur Anlegetechnik von MoliForm, MoliFlex, MoliCare Premium, MoliCare Comfort, MoliCare Classic/super plus sind daher ab sofort auf der Hartmann-Website verfügbar. Anschaulich und didaktisch aufbereitet zeigen sie rückenschonende Anlegetechniken bei liegenden und stehenden inkontinenten Personen. Jeder Handgriff wird kommentiert, häufig gemachte Fehler, die zum Auslaufen des Produkts führen können, werden angesprochen und begründet.

■ http://de.hartmann.info/videos_pflegen.php



Wundversorgung Innovationspreis 2010

— Erstmals stiftet Mölnlycke Health Care den „Innovationspreis 2010“, der herausragende Arbeiten von Experten aus Medizin und Pflege im Bereich der Wundversorgung in zwei Kategorien mit jeweils 10.000 Euro honoriert. Das Unternehmen möchte damit innovative Lösungen und Ansätze in der medizinischen Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden fördern, die der Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen dienen. Abhandlungen von interdisziplinären, interprofessionellen Teams sind herzlich willkommen. Auch bereits publizierte oder zur Publikation anstehende Arbeiten können eingereicht werden, sofern diese nicht älter als ein Jahr sind. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2010.

■ www.molnlycke.com



Intensivpflegesystem Komplikationen vermeiden

— Innovatives Mikroklima-Management, hygienischer Nano Ag+™ Oberflächenschutz, 3D-Bezugsmaterial, Drehhilfe und verminderter Auflagedruck: Hill-Rom rundet das erfolgreiche Konzept der „Mobilisationstherapie in einer Hand“ weiter ab. Speziell auf die Bedürfnisse von Patienten mit sehr hohem Dekubitusrisiko, von Verbrennungsoffern und Patienten der plastischen Chirurgie zugeschnitten fokussiert TotalCare® P500 Connect auf: Verkürzung der Intensivpflicht und Vermeidung von Komplikationen. Zu den Vorzügen des Systems gesellt sich die Drehhilfe „Turn Assist“: Schnellere Reaktionszeit, effektive Unterstützung der Drehung und eine Erinnerungsfunktion helfen, kritisch Kranke noch besser zu lagern und zu versorgen.

■ www.hill-rom.com



telegramm

Neue Produktdatenbank

Die Servona GmbH – bundesweiter Komplettversorger im Home-Care-Markt – hat seine neue Internetseite um eine strukturierte Produktdatenbank erweitert. Die integrierte Detailsuche ermöglicht das schnelle Auffinden von Informationen zu Tracheotomie/Laryngektomie-Produkten. Benutzer finden zudem einen Überblick über alle Versorgungslösungen. www.servona.de

Start in Deutschland

Die Eakin GmbH vertreibt mit „Eakin Cohesive“ und „Pelican“ hochwertige Produkte zur Stoma-, Wund- und Fistelversorgung an Fachhandel und Kliniken. Im Fokus steht der Eakin Cohesive® Hautschutz mit seiner speziellen Formulierung. Besondere Highlights sind die alkoholfreie Eakin Stomapaste sowie die großen Wundbeutel. Info-Telefon: 0800 2244022 (gebührenfrei).

Opioid-induzierte Obstipation

Mit Relistor® steht erstmals ein Medikament zur kausalen Behandlung der Opioid-induzierten Obstipation zur Verfügung. Damit Ärzte Patienten und Angehörige gezielt über diese häufige Nebenwirkung aufklären können, wurden entsprechende Informationen und praktische Tipps nun in einer Broschüre „Verstopfung als Folge einer Opioid-Therapie“ zusammengestellt. www.relistor.de

Kostenvorschläge schnell und sicher

Leistungsbringern aus dem Hilfsmittelbereich steht mit azh Check ein anwenderfreundlicher Service zur Verfügung, der die Einreichung und Genehmigung von Kostenvorschlägen entscheidend vereinfacht. azh Check betreut zuverlässig und kümmert sich um die korrekte Einreichung der Daten – ganz gleich, welche Form der Kostenträger wünscht. www.azh.de